

Emil bekommt für seine Tätigkeit als Therapiebegleithund im Kindergarten St. Maximin den Jugendtierschutzpreis des Saarlandes überreicht



Im Kindergarten St. Maximin in Dillingen Pachten/ Saarland findet seit über einem Jahr eine Hunde AG mit dem Landseer-Rüden Emil auf Maien und Annette Winter statt. Bei zahlreichen Besuchen im Kindergarten, in dem Annette als Erzieherin arbeitet, „arbeitet“ auch Emil regelmäßig mit den Kindern. Er ist Kuschelpartner, Spielpartner, Förderpartner usw.

Durch „Emil“ werden soziale Kompetenzen, Selbstvertrauen und die Übernahme von Vertrauen und Fürsorge gefördert. In spielerischen Situationen lernen die Kinder nicht nur mehr über Hunde und ihr Verhalten, sondern es wird auch zum Lesen, Schreiben, Malen und Rechnen motiviert.

Ebenso werden Fertigkeiten des täglichen Lebens trainiert und gefestigt, wie z.B. die Motorik, gezielte Handlungen zu erlernen und auszuführen oder Regeln einzuhalten. Durch den Hund werden soziale Kompetenzen, Selbstvertrauen und die Übernahme von Vertrauen und Fürsorge gefördert. Auch dürfen die Kinder mit ihrem „Emil“ auf dem Außengelände schon mal ein Wettrennen machen oder gemeinsam einen Parcours bewältigen.

Emil wird desweiteren eingesetzt um Kinder stark zu machen. Die Kinder sollen lernen „Nein“ zu sagen. So wurde in einer Gemeinschaftsarbeit eine Collage erstellt, wo die Kinder an ihrem Körper durch kleben von Punkten sagen durften, wo sie gerne und wo auf keinen Fall sie angefasst werden wollen. Emil hat ebenfalls eine Collage erhalten und auch dort wurden fleißig Punkte geklebt. Emil lässt sich gerne den Bauch streicheln, die Füße sind tabu.

In der Hunde-AG wird den Kindern der richtige Umgang mit dem Hund auf spielerische Art und Weise nähergebracht. Der Einsatz des Hundes erfolgt immer Art- und Tierschutzgerecht!

Mit dem Jugend-Tierschutzpreis wird das Engagement saarländischer Schulen und vorschulischer Einrichtungen im Bereich Tierschutz ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung sollen Projekte gewürdigt, bekannt und zur Nachahmung empfohlen werden, bei denen die Belange des Tierschutzes und des Tierwohles bereits im Kindes- und Jugendalter vermittelt und/oder erlebbar gemacht werden.

Der Preis wird vom saarländischen Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz ausgelobt. Die Jury besteht aus 10 Personen vom Tierschutzbeauftragten über verschiedene Redakteure, die Vorsit-

zende des Deutschen Tierschutzverbandes Landesverband Saarland über den Leiter des Referates für Tierschutz im Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Der Kindergarten St. Maximin Pachten mit seinem Therapiebegleithundeteam „Landseer Emil“ und Annette Winter haben sich sehr über den Jugendtierschutzpreis 2019 gefreut und sagen herzlich Dankeschön.



Oben: Emil auf Maien mit der Urkunde Jugendtierschutzpreis Saarland 2019

Unten: Annette Winter, Umweltminister Reinhold Jost, Landestierschutzbeauftragter Dr. Hans-Friedrich Willimzik und Kindergartenleiterin Christiane Kleber

